

Datenschutz-Informationen

Uns sind Ihre persönlichen Daten wichtig. Mit dem 25.5.2018 wurde die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wirksam und mit ihr eine erweiterte Informationspflicht. Deshalb setzen wir Sie in diesem Schreiben über die im Zuge Ihrer Betreuung durchgeführten Datenverarbeitungen sowie über Ihre Datenschutzrechte in Kenntnis.

Durch die Datenschutz-Grundverordnung haben sich unsere Arbeitsabläufe nicht geändert, wir betreuen Sie weiterhin mit der gleichen Sorgfalt und kooperieren mit denselben Partnern.

Verarbeitung Ihrer Daten innerhalb unserer Organisation

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Betreuung elektronisch/ und manuell in Papierform zu den Zwecken der Beratung und Betreuung der FAWOS zur Delogierungsprävention verarbeitet. D.h. wir speichern Ihre Daten, die wir bei der Aufnahme von Ihnen erhoben haben in unserem System. Außerdem werden auch im Laufe Ihrer Betreuung Daten von Ihnen erfasst und von uns gespeichert, um Ihre Betreuung zu dokumentieren.

Daten, die nicht direkt von Ihnen erhoben wurden

Um Ihre Beratung bzw. Betreuung zu ermöglichen, beziehen wir relevante Daten von z.B.: Bezirksgerichten, Hausverwaltungen, Hauseigentümern und deren Rechtsvertretung, anderen Magistratsabteilungen, anderen sozialen Einrichtungen.

Übermittlung an Empfänger außerhalb unserer Organisation

Um Ihre Betreuung sicher zu stellen, unseren hohen Qualitätsstandard zu wahren und den gesetzlichen Pflichten nachzukommen, übermitteln wir Ihre im jeweiligen Einzelfall relevanten personenbezogenen Daten auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarungen an folgende Stellen:

- .) Bezirksgerichte
- .) Hausverwaltungen
- .) Hauseigentümer und deren Rechtsvertretung
- .) andere Magistratsabteilungen
- .) andere soziale Einrichtungen

Speicherdauer

Ihre Daten werden bei uns nur so lange gespeichert, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist. Konkret bedeutet das, dass Ihre Daten, die Teil der Dokumentation sind, 10 Jahre nach der Beendigung Ihrer Betreuung vernichtet werden.

Ihre Datenschutzrechte

Die DSGVO räumt Ihnen verschiedene Datenschutzrechte ein. Sie haben grundsätzlich das Recht auf Auskunft¹, Berichtigung², Löschung³, Einschränkung⁴, Datenübertragbarkeit⁵ und Widerspruch.

Außerdem haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ungesetzlicher Weise erfolgte.⁶

¹ Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten gemäß Artikel 15 (DSGVO)

² Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten gemäß Artikel 16 DSGVO

³ Sie haben das Recht auf Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Artikel 17 DSGVO;

⁴ Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Artikel 18 DSGVO

⁵ Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO: Sie haben das Recht, die Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. an eine andere Organisation übermittelt zu bekommen. Voraussetzung dafür ist, dass es sich um Daten handelt, die von dem Verantwortlichen mittels automatisierter Verfahren verarbeitet wurden und deren Verarbeitung entweder auf Ihrer Einwilligung oder einem Vertrag zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen beruht.

⁶ gemäß § 24 Datenschutzgesetz